

Saale-Beitung.

Anzeigen werden die Spaltenweise oder deren Raum mit 30 Pfg., solche aus Halle mit 20 Pfg. berechnet...

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei regelmäßiger Zustellung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., nachst. Zustellungsgebühr...

Nr. 200. Halle a. d. Saale, Mittwoch, den 30. April 1902.

Vertagung.

Nach dem im heutigen Morgenblatt schon an leitender Stelle kurz behandelten Ergebnis, welches die gestrige Erweiterung des Senatorenkennens über den Schluß des Reichstages gehabt hat, unterliegt es keinem Zweifel mehr, daß die Regierung entschlossen ist, das Parlament ab dem 1. Mai zu vertragen...

von Rednern auf den Plan rufen wird, auch der umfangreiche Reichstag mit seinem hundertelei Drum und Dran erledigt werden, ganz zu schweigen von den anderen Gesetzen und Vorlagen, die jeder Sessionsabschnitt mit sich bringt...

Deutsches Reich.

Die ostantarctische Centralbahn. Nachdem die Budgetkommission des Reichstages die Servisvorlage erledigt hatte, wurde der Reichstag in der Sitzung vom 28. April in seiner Weise den berechtigten Forderungen der Beamten und der beteiligten Gemeinden gerecht...

deutschen Rüste an die Seengebiete hergestelt werden. Die Veranschlagung ist sehr künstlich geworden; die Möglichkeit, neben der sonstigen Ertragsquelle die deutsch-afrikanische Straße zu betrieblen, darf als ausgeschlossen gelten.

Politisch.

Beim Stellenausschreiben des kleinen Kreuzes 'Artona' hat König Friedrich Karl von Hessen eine Rede gehalten, die nicht nur als rein historische Leistung sich über den Durchblick derartiger Anträge erhebt, sondern auch einige bemerkenswerte Ausstellungen zu gewissen Vertrieben der gegenwärtigen Reichspolitik enthält.

Die feilliche Handlung, zu der heute verhandelt wird, hat, so oft sie im Laufe der Zeit sich wiederholt, und sie wiederholt sich aus Glück oft, ihren tiefen Sinn und erste Bedeutung nicht eingebüßt, nicht doch ein Wort zu dem anderen, in dem wir die Leistungen und Gegenstände, Erinnerungen und Beziehungen aller Art hineinlegen...

Wirtschaftlich.

Gegen die Einführung eines deutschen Volkes auf Hochspanner, wie sie in letzter Zeit wieder einmal im Parlament und in Interpellationsverhandlungen des Reiches zur Sprache gekommen ist, wendet sich eine Petition einer großen Anzahl von Elektrizitätsfirmen, die sich demüht zu einem Verein zur Förderung gemeinsamer Interessen der deutschen Elektroindustrie zusammenschließen beabsichtigen...

An eine in die Öffentlichkeit der Bahn ist ohnehin nicht zu denken. Selbst der Kolonialdirektor hat in der Kommission erklärt, daß in absehbarer Zeit auf eine Deckung der Zinsleistungen des Reiches aus den Einnahmen der Gesellschaft überhaupt nicht zu rechnen sei; er hat angenommen, daß eine solche Deckung erst innerhalb einer Frist von 20 oder 30 Jahren eintreten würde...



brach es offen aus: Die heutige katholische Kirche zeigt das Bedürfnis der Reformierung. Entweder muß sie sich den Verhältnissen anpassen, oder sie wird untergehen. ... Die Reformierung der Kirche muß ein Ziel haben. ... Die Reformierung der Kirche ist die gottgewollte Reform der katholischen Kirche. ... Die Reformierung der Kirche ist ein Werk Gottes, dessen Werk sie ist. ... Die Reformierung der Kirche ist ein Werk Gottes, dessen Werk sie ist. ... Die Reformierung der Kirche ist ein Werk Gottes, dessen Werk sie ist.

Schließlich kam die Sache doch ans Tageslicht und der ungerechte Angeklagte wurde in Haft genommen.

* Torgau, 29. April. (Schwere Ballonfahrten) beschäftigt der Deutsche Verein für Luftschiffahrt zu Ebersdorf zur Anlage einer an die hiesige Gasanstalt gerichteten Anlage von hier aus zu veranlassen. Die erste Fahrt ist für den 10. Mai, bei schlechtem Wetter für den 11. oder 12., geplant. Der Vorsitzende des Fahrtenauschusses des Vereins ist der bekannte, um die Verwirklichung verdienten Hauptmann von Lützow vom Infanterie-Batalion.

* Halle, 29. April. (Hausrenovation). Bergmanns Hof ist das Haus des Meisters Günther hier, Barbierstraße 2, eingestürzt. Der Dachstuhl ist völlig zusammengebrochen, auch sind die Deckenbalken stark beschädigt. Das Gebälge ist sofort vollständig geschlossen worden, da noch weitere Einstürze zu befürchten sind. Bergmanns Hof wird nicht zu verlassen.

* Wittenberg, 29. April. (Klage gegen die Straßenbahn-Gesellschaft). Die Stadt hat gegen die hiesige Straßenbahn-Gesellschaft beim Landgericht Klage auf Festsetzung erhoben, daß die Gesellschaft nur einen solchen Fahrplan zur landespolizeilichen Genehmigung vorlegen darf, der auf Grund der verhandelten Bestimmungen mit der Stadt vereinbart ist, und weiter beantragt, daß die Straßenbahn verpflichtet ist, bis zur Vereinbarung eines neuen Fahrplans den früher festgelegten wieder in Geltung zu bringen, insbesondere den angebotenen 7 1/2-Minutenverehr auf der Hauptlinie nach eingeholter landespolizeilicher Genehmigung unverzüglich wieder einzuführen.

* Gommern, 29. April. (Grunderlegung zu einer katholischen Kirche). Für eine neue katholische Kirche hierher ist — bisher wurde ein Schulsaal benützt — wurde der Grunderlag gelegt. Der Bauplan war festlich geschmückt. Pfarr-Direktor verlas die Urkunde, welche die Verhältnisse der katholischen Kirche Gommern schildert. Ziele zählt hier 3.300 Seelen, zu denen noch 200 aus der Umgegend und gegen 400 Sommerarbeiter kommen; Tanten finden jährlich etwa 40 Tote, und 86 Kinder besuchen die katholische Volksschule, davon 61 von hier. Die Weibliche Nachfeier fand im „Deutschen Hause“, bei der Wirtin Schwanke den Kaiser und den Papst feierte.

* Stellingen, 29. April. (Konradts-Steinhütte). Der Landrat Wagner hier ist schwer erkrankt; die Regierung hat den Kommissarath Seelheimlich in Suhl mit Wahrnehmung der Geschäfte des Landrats betraut.

* Erfurt, 28. April. (Liebesdrama). Auf dem Central-Friedhof in Stilsheim wurde der Wiltshauer Adolf Friedrich, der dort in der Nacht zum Donnerstag seine Geliebte, die Ehefrau Niemann, geb. Schmidt, aus Erfurt, erschossen und dann auf sich selbst einen tödlichen Schlag abgab. Er wird beerdigt, wobei auch sein Vater erschienen war. Die Verlobung des Ehepaars seines Sohnes, der ein talentvoller Bildhauer gewesen sein soll, auf den die Eltern ihre Hoffnung gesetzt hatten. Der noch nicht 22 Jahre alte Falschdramatist hat in Erfurt fünf Monate lang in der Niemann'schen Familie gewohnt. In dieser Zeit ist das Liebesverhältnis zwischen ihm und der im 28. Lebensjahre lebenden Schneiderstochter Niemann entstanden, das dahin führte, daß das Paar heimlich aus Erfurt verfuhr und hier den Tod suchte.

* Personal-Nachrichten. In der evangelischen Pfarrkirche zu Malsdorf in der Eparchie Anhalt ist der hiesige Pfarrer in Anhalt, Carl Kempe, berufen und befehligt worden. — Am ersten Januar 1902 haben folgende Kandidaten der Theologie die Prüfung pro ministerio bestanden: Seemann Paul Wilhelm Niemann aus Jena, Otto Franz Wille aus Werra, Seemann Friedrich Daniel Feilerbach aus Hengden, Paul Walter August Richter aus Halle, Hans Koch aus Hengden, Paul Carl Friedrich Hübner aus Werra, Hermann Wilfried aus Groß-Neubors, Hugo-Friedr. Martin Lösch aus Werra, Friedrich Wilhelm Richard Friede aus Werra, Paul Friedrich Theodor Einselemann aus Köhler, Karl Albert Gerold Krieg aus Wernhagen, Otto Hermann

riedrich Wir aus Werra, Paul Wilhelm Schäfer aus Werra, Johannes Stephan aus Werra, Gerlach Heinrich Mann Eilmann aus Werra, Seemann Friedrich Hermann Reichel aus Werra. — Die Wahl des bisherigen Pfarrers aus der Pfarre in Stellingen L. M. Stollenfroh Dr. M. P. 1902 er zum Pfarrer etc. ernannt worden.

* Eberode a. G., 29. April. (Die 38. Sitzung des Centralvorstandes des Kartaklubs) wird hier am 8. Mai im Hotel „Kaiserhof“ stattfinden. Auf der Tagesordnung steht u. a. der Antrag des Zweigvereins Braunshaus betreffend Juwelen-Kauf und die Beschaffung des Logos für die Centralvorstands-Sitzung in Braunshaus.

* Blankenburg, 29. April. (Stiftung). In der Sonntag-Andachtsfeier-Sitzung machte der Vorsitzende Brandt davon Mitteilung, daß ein unbekannter Wohlthäter der Stadt Blankenburg 20.000 M. geschenkt habe, nachdem er erst vor kurzem 15.000 M. zu einer Stiftung zur Unterhaltung des hiesigen Armen-Schule hatte. Ferner hat derselbe 25.000 M. geschenkt, deren Zinsen in Blöcheren von 150 M. jährlich an hiesige Studierende auszugeben sind.

* Weimar, 29. April. (Hochschulen für Frauen) und Zögler mittlerer und kleiner Landwirtschaft will das weimariische Staatsministerium errichten.

* Jena, 29. April. (Über 1400 Strafmandate) wegen ununterbrochener Anwesenheit zum Feuerlöschdienst sind in diesen Tagen auf dem hiesigen Volkshaus angekündigt und an die Richteraten bestellt worden. Jede Strafverurteilung lautet auf 3 M.

* Jena, 29. April. (Schäffer-Denkmal). Am Sonntag findet die Einweihung des Denkmals, das dem verstorbenen Jener Professor Schäffer in Sophienthal errichtet wird, statt.

* XX. April, 29. April. (Jugendliche Brandstifterin). Weil sie gern nach Italien in Stellung wollte, hat hier eine 14jährige Neumünster-Schülerin im Hause ihrer Eltern heimlich Feuer angelegt. Zum Glück wurde das Feuer früh genug bemerkt, ehe es großen Schaden angerichtet hätte.

* Sonneberg, 29. April. (Zimmerer-Ausstand). Seit Montag sind hier die Zimmerleute in den Ausstand getreten.

* Gieba, 29. April. (Das Gregoriusfest) wurde heute wie üblich festlich begangen. Schon in aller Frühe waren die Trommler und Pfeifer durch die Straßen der Stadt und führten das Kindertanz an. Schon wurden vorzüglich zwischen 8 und 9 Uhr die Umzüge durch die Straßen der Stadt unternommen, wobei die Kinder fröhliche Frühlingslieder oder Märchenlieder sangen. In den Schulklassen wurde jedes Kind mit einer großen Butterkegel, der sogenannten Gregoriuskegel, bedacht.

Extra Billige Preise!

Gleich günstige Gelegenheitskäufe sind bisher noch nicht geboten worden.

Ein grosser Posten Kleider-Stoffe, hochelegante Fantasiegewebe, darunter reinwollene gediegene Qualitäten. Werth bis M. 2,00 das Meter, jetzt das Meter 50,85 Pf. 1,25 M.	Ein grosser Posten Wasch-Seide, für Blousen und Costumes, in hervorragend schönen Dessins, jetzt das Meter 48 Pf.	Ein grosser Posten Züll-Gardinen, bestes Fabrikat in besonders geschmackvollen Dessins, Werth bis 95 Pf. das Meter, jetzt das Meter 50 Pf.	Ein grosser Posten Jacken-Costumes aus Homespun, Chevot, Zibeline etc. (theils gestickt) Werth bis 18 M. jetzt das St. M. 6,75 u. 9,00.	Ein grosser Posten schwarze Paletots u. Jackets aus vorzüglichen Stoffen (gefüttert) Werth bis M. 13,50 jetzt das St. M. 5,75 u. 7,00.
---	--	--	---	--

Hervorragende Gelegenheitskäufe in Leinen- und Baumwollenwaaren.

Halle a. S. **Geschäftshaus J. Lewin.** Marktplatz 2-3.

Donnerstag
den 1. Mai

Freitag
den 2. Mai

Sonnabend
den 3. Mai

Ausnahme-Preise für: Sonnen-Schirme, Damenschleifen u. Cravatten.

H. Elkan

Billiges Angebot bedeutend unter regulären Preisen.

Leipziger Str. 87.

Obige Offerte gilt nicht für Wiederverkäufer.

Schutzpocken

werden unentgeltlich jeden Freitag von 3-4 Uhr im (Fransosenweg) geimpft.
Prof. Pott.

Impfe Dr. Schwenke.

Ich habe meine ärztliche Thätigkeit wieder aufgenommen.

Dr. Henze.

H. Steinmetz

Photograph
jetzt Alte Promenade 1b
Café Monopol.
13 Visit von 5 Mark an,
13 Cabinet „10 „

Briefumschläge

mit u. ohne Druck, i. viel Sorten tief bil' die Fabrik von **Muster franco!**
L. Kieseberg, Hofgaismar 12.

Große Betten 12 M.
(Couché, Linoleum, zwei Rollen) mit gezeichneten neuen Federn, 2 Rollen
Sattig, Berlin S., Grunstraße 46. Preis 120 Mark. Diese Betten sind
schon geschrieben.

vielfache Muster.
Kinderragen, zu auswärts.
bill. Breiten. Anseher vorläufig.
Sinderwagen, 2 wolle Federwagen.
3-4 Grc. hoch, im weiten, 3 räum.
M. L. Koch's Herberge, Gehirte 21.

Aus Anlass der Trauerfeier für meinen verstorbenen Herrn **Otto Pank** bleibt mein Contor am **Donnerstag den 1. Mai** er. von 11 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags geschlossen.

H. F. Lehmann.

An den Sonntagen der Monate Mai, Juni, Juli u. August bleiben unsere Geschäfte wie in den Vorjahren geschlossen.

A. Fritze, Herm. Köhler, E. Kressmann,
A. G. Lutsche, Friedrich Malsch, Karl Pritschow,
C. Puppendorf, Otto Strube, Aug. Weddy,
J. Zoebisch.



Wih. Heckert, Gr. Ulrichstraße Nr. 62,

empfehle zu billigen Preisen:
Garten- und Balkon-Möbel für Private und Restaurateure,
Hollschutzwände, Gartenzelle, Zeltbänke,
Rasenmäschinen,
Eisfränke neuester bester Konfektion,
mit und ohne Butterfälschung.

Strohhüte

das Beste und Elegante der Saison empfiehlt preiswert
Christian Voigt, Schmeerstraße Nr. 21.

Vereinigte Maschinenfabrik Augsburg und Maschinenbaugesellschaft Nürnberg A.-G., Werk Nürnberg.

Gasmotoren

System
Fried. Krupp Gaswerk
in Größen bis zu
1500 Pferdestärken
Geringer Gasverbrauch.
Betrieb billiger als durch Elektromotoren.

Vertreter: **H. Gast, Ingenieur, Leipzig-Gohlis, Louisenstr. 24 II.**

Linoleum-Treppenstufen, Stück 25 Bln.

Sein 1. Mai ab stellen wir
260 Ctr. Linoleum, Gelegenheitskauf,
in hochfeiner, elastischer Walton-Qualität,
braun, terracotta, oliv, dunkelgrün, dunkelrot,
au **aussergewöhnlich billigen** Preisen. Quadratmeter von Mt. 1.20 an,
unter weitgehender Garantie für Haltbarkeit,
im **Linoleum-Laden: Königstraße 18, am Verkauf.**
Gebr. Buttermilch, Halle a.S., Landwehrstraße 9.
Fernsprecher 508.

Fürstlich Stolberg'sches Küttenamt

zu Ilsenburg am Harz. 1.

Maschinenfabrik, Giesserei und Kunstgiesserei, Walzwerk, Achsen- und Schienenägel-Fabrik.

Gusswaren: gewöhnlicher und reich ornamentirter Bauguss, gusseiserne Pferde-stalleinrichtungen, Oefen, Roststäbe, Fenster, Treppen, Geländer für Treppen und Brücken, Candelaber für Gas- und elektrische Beleuchtung, Apparate für chem. Fabriken und Gasanstalten, Sulfat-Pfannen, Retorten, Chausseewalzen, Röhren, Hartguss-Räder für Gruben, Ziegeleien, Steinbrüche u. s. w., Hartgusswalzen.

Kunstguss in vorzüglichster Ausführung, Reproduction alter Waffen, Cassetten u. s. w. und Herstellung nach eigenen Compositionen.

Dampfmaschinen, einylindrige, Zwillings- und Verbundmaschinen mit Präcisions-Schiebersteuerung, Pumpen, als Wasser-, Luft-, Kohlensäure-, Compressions- und Speise-pumpen, hydraulische Pressen und Pumpwerke, Bergwerksmaschinen, vollständige Einrichtungen von Zuckerfabriken, Holzschleifereien u. s. w.

Walzeisen, Schienenägel, Wagenachsen.

Georg Thiememann, Schillerstraße 42. Teleph. 399.

Elegante Coupés u. Equipagen
für Visiten, Hochzeiten, Kindtaufen, Beerdigungen,
Spazierfahrten u. s. w.

Specialität: **Hochzeitsfahrten u. Taxameter-Betrieb.**

Ein coloriertes Bild gratis!

Hein & Photographen Roggenkamp

Gr. Ulrichstr. 36

empfohlen zu ermässigten Preisen:
1 Dtdz. Visit von 6 Mk. an,
1 „ Cabinet von 15 „ an
in tadelloser Ausführung.

Bei Dtdz. Bestellungen
Ein coloriertes Bild gratis!

Ein coloriertes Bild gratis!

Messer, Stecher, Putzmesser, Kocher, Heber, Service.

Leonhardt & Schlesinger, Fernsprecher 113. Gr. Ulrichstr. 13/15.

Tel.-Adr.: Ingenieur Goebel, Leipzig.



Jacques Piedboeuf, Aachen u. Düsseldorf,
Ingenieur-Bureau Leipzig-Pl. Fernspr. 5838. * Fünfzug-Einmuerung D. R. G.
Nur beste Blechqualitäten vom eigenen Walzwerk.

Gr. Ulrichstr. 13/15

Gr. Ulrichstr. 13/15

Gr. Ulrichstr. 13/15

Gr. Ulrichstr. 13/15

Maschinenbau. — Elektrotechnik.

Modernes physikalisches Laboratorium.
Sächsisches Technikum Limbach bei Chemnitz, Hochbahn.
Staatl. Oberaufsicht, Prof. Dr. Leo v. Siedler.

Photographie

Benckert, Große Meißner-Str. 29.
13 Ctr. Nistbilder Mt. 4, 50,
Cabinetbilder Mt. 12.

Plomben in Gold, Silber, Emaille, Papier, Verblüthen, Geblüthen, etc.
Zahnziehen ohne Schmerzmittel.
Netze, Weißtische 15, 1. 1.
Abdr.-Vothete, Ginn, Weichen.



Vorrichtungsmähne geachtete

Wagen, Gewichte, Waage etc. etc.

Leonhardt & Schlesinger, Gr. Ulrichstr. 13/15.

„Superior“ Fahrräder

find auch für Saison 1902 die besten und trocknen hitzeständigsten jedes Konkurrenzfabrikat. Von 78 Mark an unter Garantie. Sordern Sie den neuen Katalog, auch über Anschreibweise, speciell Benutzen, welche ich pro Garantie schon von Mt. 18 an ein Heftchen Bestimmung von 10 Mark. Bestimmung von 30 Mark an. **Hans Hartmann, Eisenach 30.**

Eiserne Garten- u. Balkon-Möbel

für Private und Restaurateure



empfehle in architec. Auswabl an beliebigen Orten
Christian Glaser, Halle a. S., Gr. Mühlstraße 24.
Breite und Bequemlichkeit.
• tolllos und witterfest.
• Reparaturen an Gartenmöbeln werden in meiner Werkstatt für Blech- und Schmiedearbeiten prompt auszuführen.

Drehrollen

besten Konfektion
Practorius, Wörmüßiger Str. 103.



Mamppe's Bittere Tropfen

Nach der Gehörvorchrift des Geh. Sanitätsraths Dr. Carl Mamppe im Jahre 1850.

Dr. Mamppe's Bittere Tropfen, kurzweg Mamppe genannt, sind wegen ihres aromatischen Kräutler-Geschmacks, welcher belebend und erfrischend wirkt, in vielen tausend Familien ein unentbehrlicher Hausfrank geworden.

Mamppe ist der beste und bekümmlichste Hiltterikür; er eignet sich auch zum Mischen mit anderen Likören und Brantwein, und als beliebiger Zusatz zum Trinkwasser.

Carl Mamppe, Berlin, Leipzig.

Veteranenstr. 24. Nicolaistr. 20.
Vertreter: **Adolf Gebauer, Halle a. S., Gubenstr. 7.**

Confituren, Desserts, Bonbon.

A. Krantz Nachf., Gr. Schlegelstr. 11.
Seit 1861

Für den Anzeigeninhalt verantwortlich: S. Bedding in Halle. Halle Druck und Verlag von Otto Hendel. Mit 3 Beilagen.

